

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Groß Niendorf

Sitzungstermin:	Donnerstag, 26.08.2021
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	21:50 Uhr
Ort, Raum:	Dörpshus Groß Niendorf

Sitzungsteilnehmer:

Anwesend

Vorsitz:

Bernd Tensfeldt Ausschussvorsitzender

Mitglieder:

Andreas Bischoff Ausschussmitglied (GV)

Ricardo Knobel bürgerliches Mitglied

Nicole Rajek Ausschussmitglied (GV)

Gäste:

Christel Fahrenkrog Gast

Karl-Heinz Westphal Gast

Abwesend

Mitglieder:

Jan-Hinrich Fölster bürgerliches Mitglied unentschuldigt

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde - Teil I
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.09.2020
- 3 Oberflächenentwässerung Groß Niendorf
- 3.1 Parkplatz und Dächer Dörpshus
- 3.2 Oberbeeck
- 3.3 Erstellung Kanalkataster
- 4 Asphaltarbeiten Heiderfelder Weg
- 5 Knickpfliegemaßnahmen
- 6 Apfelbaum Spielplatz Kiga
- 7 Einwohnerfragestunde - Teil II

Protokoll:

Die Niederschrift ergeht vorbehaltlich der Genehmigung durch das zuständige Gremium im Rahmen der nächsten Sitzung.
Hierdurch können sich noch Änderungen ergeben.

Öffentlicher Teil

TOP 1	Einwohnerfragestunde - Teil I
--------------	--------------------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.09.2020
--------------	---

Die Niederschrift der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vom 01.09.2020 wird genehmigt.

TOP 3	Oberflächenentwässerung Groß Niendorf
--------------	--

Siehe 3.1, 3.2 und 3.3.

TOP 3.1	Parkplatz und Dächer Dörpshus
----------------	--------------------------------------

Nach starken Regenfällen stand der Parkplatz vor dem Dörpshus erneut zum Teil unter Wasser. Daraufhin wurde Firma Spröge zur Beseitigung der Problematik beauftragt. Diese stellte fest, dass der Bereich der Regenentwässerung zwischen Feuerwehrhaus und Dorfstraße verstopft ist.

Abhilfe würde nur das Aufgraben des betroffenen Bereichs geben.

Die Firma Spröge empfahl zusätzlich einen Kontrollschacht plus Verbinder zu setzen.

Kosten hierfür schätzungsweise ca. € 600,-.

Angebot wird von der Firma Stöhr eingeholt.

Entspricht das Angebot der geschätzten Kosten sind alle einstimmig dafür, dass der Auftrag an die Firma Stöhr vergeben wird.

Die Reinigung der Dachrinnen der Flachdächer und Garagen beträgt ca. € 600,-.

Die Kosten für die Reinigung der Dachrinnen des Dörpshus sind noch nicht bekannt.

Angebote sollen von der Firma Mohr und Stöhr eingeholt werden.

Ebenfalls soll noch geklärt werden, wie oft die Reinigung der Dachrinnen stattfinden soll.

Die defekte Dachpfanne des Dörpshus ist ausgetauscht und auch die Folie zwischen Dörpshus und Anbau wurde von Sven Scherer neu abgedichtet.

TOP 3.2	Oberbeeck
----------------	------------------

Auch im Bereich des Oberbeeck 8 gab es Probleme mit dem Abfließen des Regenwassers. Hier soll erstmal getestet werden, wo es Ablaufschwierigkeiten gibt, im Bereich Grundstück/ Straße oder Straße/Ablauf.

TOP 3.3	Erstellung Kanalkataster
----------------	---------------------------------

Bisher besitzt Groß Niendorf noch kein Kanalkataster.

Kosten für die Erstellung durch eine Firma ca. € 50.000, --.

Im Gespräch ist, dass die Erstellung in 8 Jahren zur Pflicht werden könnte.

Nach Absprache wurde vorgeschlagen selbst ein Kataster mit Hilfe älterer Einwohner zu erstellen.

TOP 4 Asphaltarbeiten Heiderfelder Weg

Der Wegezweckverband hat mitgeteilt, dass die Asphaltierungsarbeiten im Heiderfelder Weg, dieses Jahr nur mit einem Aufschlag von ca. 20% - 30 % fertiggestellt werden können.

Dieses wurde einstimmig abgelehnt.

Somit wird dieser erst im Jahr 2022 asphaltiert.

TOP 5 Knickpfllegemaßnahmen

Als nächstes ist der Knick östlich der B432 dran.

Die Hecke am Reitplatz zur Dorfstraße soll von beiden Seiten geschnitten und von der Höhe auf ca. 3 – 4 Meter eingekürzt werden.

Der Wanderweg wird ebenfalls stark zurückgeschnitten.

Der Knick im zukünftigen Baugebiet Zum Raden soll auf den Stock gesetzt werden. Bernd Tensfeldt holt hierfür ein Angebot von der Firma Draeger ein.

TOP 6 Apfelbaum Spielplatz Kiga

Es wird der GV vorgelegt den Apfelbaum auf dem Spielplatz aus Sicherheitsgründen zu entfernen, da die Feuerwehr sonst die Leiter nicht an das Gebäude zum ersten Stock anlegen kann.

TOP 7 Einwohnerfragestunde - Teil II

Der Parkplatz in der Dorfstraße nahe Radsollkamp muss von Unkraut befreit werden. Dieses soll von der Firma Mohr erledigt werden.

Die Barke Richtung Traden soll instandgesetzt werden. Außerdem müssen sie von Unkraut befreit werden.

In folgenden Straßen sollen Vergussarbeiten durch den Wegezweckverband in Auftrag gegeben werden: Traden, Radsollkamp und im Wischhof.

Hierfür soll ein Angebot von Herrn Hassler des Wegezweckverbands zur Durchführung von Reparaturarbeiten eingeholt werden. Der Bürgermeister kümmert sich darum.

Der Fußweg im Oberbeeck Höhe Löschwasserteich vor dem Grundstück von Familie Hess bis zum Denkmal des Malers Rohlfs soll erneuert werden.

Gleichzeitig wird die Firma Mohr beauftragt das Denkmal neu einzufassen, so dass es wieder

ansehnlich aussieht. Momentan ist es von Unkraut bewachsen. Eigentlich wollte sich damals die LGN

um die Pflege kümmern.

Bernd Tensfeldt spricht Herrn Stolten an, dass dieser den Fußweg vor seinem Grundstück im Oberbeeck von Äpfeln befreit.

Es wird angeregt das Storchnest gegen ein neues größeres auszutauschen.
Hierfür soll ein Angebot eingeholt und beim Förderverein beantragt werden.

Christel Fahrenkrog erkundigte sich nach der Entwicklung der Problematik
Feuerwehrhaus/Dörpshus.

Hierfür sind zwei Vorschläge erarbeitet worden. Ein Architekt wird beauftragt die Kosten und
Möglichkeiten hierfür zu ermitteln.

Das Ergebnis soll in einer Sondersitzung der GV vorgestellt werden.

Außerdem wurde vorgeschlagen die Dorfstraße von der B432 Richtung Dorfplatz auf Tempo
30 zu reduzieren. Da es sich hierbei um eine Kreisstraße handelt, gibt es einen
Fragenkatalog zur Beantragung. Der soll vom Amt eingeholt werden.

Vorsitz

Protokollführung

Bernd Tensfeldt

Bernd Tensfeldt